

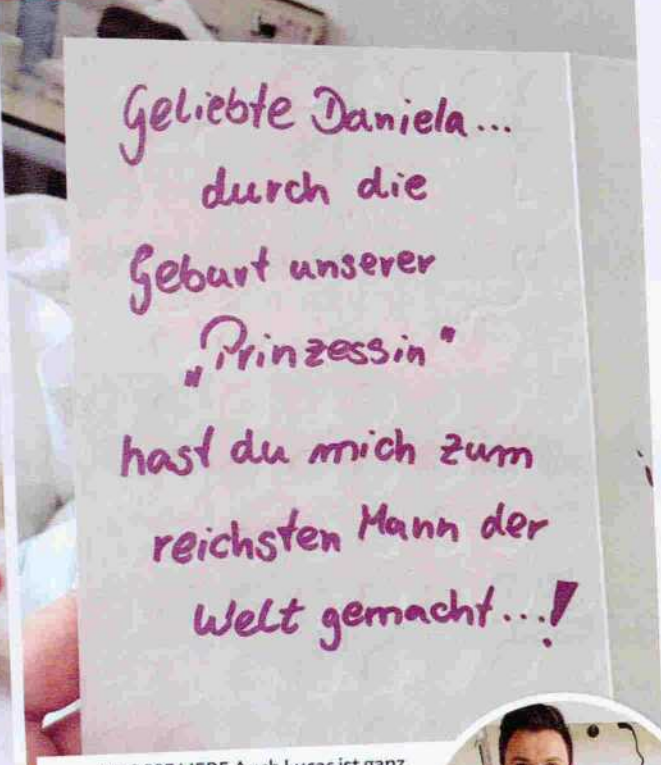
STOLZE ELTERN „Sophia hat Mamas Finger“, schmunzelt die Katze (Foto oben). Papa Lucas legte der Kleinen sofort ein Armband mit dem Nachnamen Cordalis an (Foto links). Als Daniela aus dem OP kam, stand ein traumhafter Strauß Rosen auf ihrem Zimmer.



KAISERSCHNITT-TERMIN Daniela um 5.30 Uhr, bevor es in den OP ging. „Ich war noch mal duschen, habe mich rasiert, mir einen Zopf geflochten und eine Stunde später war Sophia schon da“, erzählt die Kult-Blondine.



Kurz vor der Geburt



Geliebte Daniela...
durch die
Geburt unserer
„Prinzessin“
hast du mich zum
reichsten Mann der
Welt gemacht...!

GROSSE LIEBE Auch Lucas ist ganz aus dem Häuschen. „Ich bin stolz wie Bolle!“, sagt der glückliche Neu-Papa. Seiner Freundin machte er eine wunderschöne Liebes-Erklärung.



Sie hatte Angst. Kurz vor der Geburt ihrer kleinen Tochter am vergangenen Donnerstag wurde Daniela Katzenberger (28) mulmig zumute. „Ich fühlte mich irgendwie ganz allein“, erzählt die Katze in ihrem ersten Interview nach dem Kaiserschnitt. Exklusiv in CLOSER verrät die TV-Blondine außerdem, wie sie die OP verkraftet hat, welchen Namen ihre Tochter trägt und ob sie weitere Kinder plant...

Wie geht es dir?

Es geht... Der Kaiserschnitt war schon sehr heftig. Ich fühle mich, als hätte ich Muskelkater im Bauch – nur 20-mal schlimmer. Dazu habe ich diesen widerlichen Wochenfluss. Ich habe Slipenlagen so groß wie Flip-Flops. Und meine Tochter ist sehr fixiert auf mich. Jetzt ist sie gerade bei Lucas, aber ansonsten schläft sie an meiner Brust und trinkt stündlich.

Wie verlief der Kaiserschnitt?

Das war schon eine sehr emotionale Achterbahnfahrt! Ich lag im OP, und um mich herum waren viele Leute.

Trotzdem fühlte ich mich irgendwie ganz allein. Mir wurden ein paar Nadeln, so groß wie Strohhalme, in den Rücken gestopft. Zudem bekam ich noch so eine Leck-mich-am-Arsch-Spritze. Danach fühlte ich mich, als wäre ich total besoffen. Dann kam Lucas rein – was ich ehrlich gesagt gar nicht mehr so richtig gecheckt habe. Er saß auf einmal neben mir. Ich lag da und hab den Ärzten immer wieder gesagt: „Ich merke meine Beine noch, ich merke meine Beine noch!“ Sie antworteten: „Frau Katzenberger, es ist alles okay. Wir schneiden schon.“ Zwei Minuten später war meine Tochter da. Um 7.10 Uhr. Sie hat zum Glück gleich geschrien wie am Spieß. Dann wurde sie gewogen und gemessen.

Und wie geht es der Kleinen jetzt?

Sehr gut, sie ist gesund und mit ihren 47 Zentimetern kaum größer als eine Milchtüte. Sie wiegt 2.800 Gramm. Sie ist noch ganz kahl auf dem Kopf, hat braune Augen und rosa Bäckchen. Sie sieht aus wie ihr Papa. Zudem ist sie wahnsinnig schlau – sie hat sofort gewusst, wie der Hase läuft. Sie ist rausgekommen und wollte gleich



Der Kaiserschnitt war schon sehr heftig

DANIELA
KATZENBERGER

DANIELA

KATZENBERGER (28)

FRISCHGEBACKENE
MAMA Daniela ist
überglücklich und ver-
rät: „Wir freuen uns
auf die Zeit mit unser-
em Sonnenschein!“

Closer
Exklusiv-
Interview

Meine Tochter
ist kaum größer als
eine Milchtüte

In CLOSER spricht die TV-Blondine zum ersten Mal
über die Geburt ihres Kindes



Closer
Exklusiv-
Interview

ERINNERUNGSFOTO Wenige Stunden vor der Geburt posierten Daniela und ihre Lieben fürs Familienalbum. Neben Danielas Eltern und Schwiegerpapa Costa Cordalis war auch der behandelnde Arzt Dr. Ramin Mahouttchi-Hosseini mit dabei.

trinken. Lucas meint, den permanenten Hunger habe sie von mir. Ich finde, sie hat das Organ ihres Opas (Schlager-sänger Costa Cordalis, *Ann. d. Red.*) und das chinesische Sternzeichen ihrer Oma – sie ist eine Ziege. Lucas und ich haben nämlich sofort eine Astrologin befragt. Unsere Tochter ist Sternzeichen Löwe und Aszendent Jungfrau.

Und wie heißt sie?

Sie heißt Sophia. Nach der spanischen Königin, die in Griechenland geboren ist. Ihr Mann ist König Carlos.

Bei ihrer Geburt hattest du ein Kamerateam dabei...

Ja, aber das habe ich ehrlich gesagt überhaupt nicht mitbekommen. Wenn ich die Kameras gesehen hätte, hätte ich, glaube ich, an mir gezweifelt und alles abgeblasen. Ich hatte so einen Schiss vor dem Eingriff, dass ich die ganze Zeit gezittert habe. Ich konnte die Nacht davor kaum schlafen, weil ich immer Angst hatte, den Kaiserschnitt zu verpassen.

Hat Lucas die Nabelschnur durchgeschnitten?

Ja, wir dachten ja erst, dass das bei einem Kaiserschnitt nicht geht. Aber Lucas durfte es trotzdem. Unsere Familien haben in der Zeit vor dem OP gewartet. Nach der Geburt kam meine Schwester weinend zu mir und sagte: „Sie ist so hübsch.“ Wir hatten wegen der 3-D-Ultraschall-Bilder schon Bedenken, weil die Kleine darauf aussah wie ein Football mit einer riesigen Nase (*lacht*).
Was ist es für ein Gefühl, jetzt Mama zu sein?

Natürlich bin ich glücklich. Aber nach der Geburt war ich



Ich vermisse das Strampeln in meinem Bauch

DANIELA KATZENBERGER

in meinem Zimmer und dachte: „Krass, da liegt meine Tochter jetzt neben mir.“ Alles ging so schnell. Das Komische ist,

dass ich mich an dem Morgen der Geburt ganz unschwanger gefühlt habe. Ich war noch mal duschen, habe mich rasiert, mir einen Zopf geflochten und eine Stunde später war Sophia schon da. Jetzt gucke ich in den Spiegel und sehe immer noch die alte Daniela. Und dann gucke ich meine Tochter an und denke: „Ich bin tatsächlich Mama.“ Ich vermisse das Strampeln in meinem Bauch. Ich fasse ihn an, und er fühlt sich an wie ein ausgeräumter Känguru-beutel. Ich weiß nicht, ob es am Kaiserschnitt liegt. Ich habe auch eine ganz normale Bindung zu meinem Kind, aber ich brauchte einen Tag, um zu verstehen, dass sie aus mir rausgeschlüpft ist.

Wie geht es nach dem Klinik-aufenthalt für euch weiter?

Wir wohnen noch ein paar Tage bei meiner Mama in Ludwigshafen. dort habe ich auch eine Hebamme. Als frischgebackene Mutter bin ich in vielen Dingen noch sehr unsicher. Man denkt ja immer, dass man automatisch alles weiß, weil man eine Frau ist und die Na-

tur es so vorgegeben hat. Aber ich muss noch so viel lernen. Auch das Stillen ist nicht einfach. Sie hat mich schon blutig genuckelt, weil ich sie falsch angelegt hatte.

Man sagt ja, frischgebackene Mütter umgebe eine ganz besondere Aura...

Ja, eine Augenring-Aura... Ich habe ein After-Baby-Gesicht. Man sieht, dass ich gestresst bin. Ich sehe total fertig aus. Und ich habe einen After-Baby-Body: Ich hatte zum Schluss 20 Kilo zugenommen. Jetzt kann ich zum Glück wieder an mir runtergucken, weil der Bauch weg ist. Ich denke, so drei, vier Kilo habe ich schon verloren.

Dann kann das zweite Kind ja bald kommen...

Oh nein, damit lasse ich mir auf jeden Fall noch Zeit! Aber so, wie alles gelaufen ist, würde ich zu einem zweiten Kind auf jeden Fall Ja sagen. Klar war das alles schwierig, aber meine kleine Prinzessin ist so lieb und so süß, dass sie mich die Schmerzen schnell vergessen lässt.

© Tanja Timmermanns